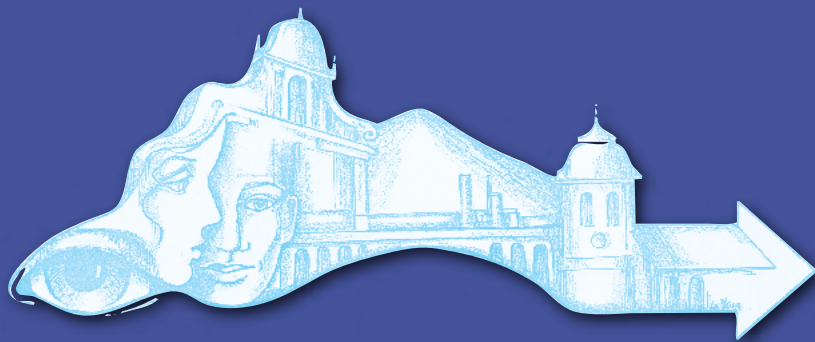


# IN



## den Judenburger Pfarren

57. Jahrgang Januar 2019 Nummer 1

Das ist ein Fasten, wie ich es liebe:  
Die Fesseln des Unrechts zu lösen,  
die Versklavten freizulassen,  
jedes Joch zu zerbrechen,  
an die Hungrigen dein Brot auszuteilen,  
die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen.  
Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte...

Jes58,6-8





### Die Kirche ist uncool

Oft höre ich die Sorgen und Klagen über die Situation der Kinder und Jugendlichen in der katholischen Kirche, dass sie sich nicht mehr für die Kirche interessieren und ihren Glauben nicht praktizieren.

Ich hatte die große Gelegenheit, zwei Jahre

lang in einer NMS-Schule ein Praktikum zu machen. Des Öfteren fragte ich die Jugend nach dem Grund ihres Glaubens oder Nicht-glaubens. Für die meisten ist die Kirche uncool und die Heilige Messe oft langweilig. „Dort begegne ich so vielen traurigen Gesichtern“, sagte mir einmal ein Schüler.

Andererseits stellte ich fest, dass die Jugendlichen heutzutage viele Fähigkeiten und Talente haben und ihr Wissen umfangreich ist. Ihnen allen ist etwas gemeinsam, nämlich: Sie sind auf der Suche nach dem Schönen, Guten und Wahren.

Als Gemeinschaft der Kirche des Pfarrverbandes Judenburg möchten wir die jungen Menschen begleiten. Wir möchten versuchen, sie zu verstehen, indem wir Zeit und Herz für sie haben.

Die Verantwortlichen für Jugend und Kinder im Pfarrverband Judenburg haben sich vor kurzem getroffen, um miteinander Gedanken und Erfahrungen auszutauschen. Künftig soll ein Gefühl der Verbundenheit und die Gemeinschaft der Ministranten und Jugendlichen gestärkt werden. Wir möchten einen Raum schaffen, wo alle Ministranten und Kinder des Pfarrverbandes die Gemeinschaft untereinander erleben können. z. B: sich miteinander treffen, gemeinsam spielen, Ausflüge unternehmen und vieles mehr.

Die Jugendarbeit ist nicht nur die Angelegenheit der Pfarre, sondern geht uns alle an. Deshalb bitten wir Sie und euch alle um euer Wohlwollen und Vertrauen. Gemeinsam können wir eine lebendige Pfarre aufbauen, wo ein friedlicher, sanfter, freier und fröhlicher Glaube lebt und sich entfalten kann. Ein Glaube, der liebenswürdig ist, vor Gott und den Menschen. Das wünscht sich von Herzen

Ihr Kaplan *Mag. Anton Nguyen*

### Getauft wurden

**Sarah Tschreppi**  
**Dominik Birkmeyer**  
**Gloria Emma Trolp**  
**Gabriel Steinwender**  
**Hannah Marie Steinwider**  
**Jan Manfred Trattner**  
**Stefan Leopold Schiller**  
**Matthias Alexander Schopf**  
**Alexander Matthias Wilding**  
**Finn Piker**



### Zu Gott heimgekehrt sind

**Sperlich Agnes (77)**  
**Stiebler Josef (87)**  
**Rinner Maria (96)**  
**Jurtin Hubert (93)**  
**Eisenbach Gertrude (86)**  
**Fast Alois (95)**  
**Wilding Kurt (65)**  
**Stiegler Gerhard (79)**  
**Fiebrich Gertrude (97)**  
**Massenbauer Irmtraud (87)**  
**Prisslinger Josefina (89)**  
**Umundum Helmut (78)**  
**Öffl Othmar (79)**  
**Andrea Maria Spreitzhofer-Schabkar (56)**  
**Magdalena Köck (96)**  
**Friederike Zechner (92)**  
**Hedwig Bonstingel (95)**

## 40 Tage Fastenzeit - meine Auszeit?

**W**er sich auf eine Auszeit einlässt, der hat in aller Regel einen Grund oder Anlass dafür. Vielleicht die Erkenntnis: So wie es bisher in meinem Leben ging, kann es nicht mehr weiter gehen- es ist zu viel, man blickt nicht mehr durch, hat die Linie des eigenen Lebens verloren. Wenn man den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht, muss man einen Schritt zurück machen, um den Wald wieder zu entdecken.



**W**enn das Tempo zu schnell wird, muss man langsamer machen: wenn alles zur Routine wird, muss man etwas ändern. Und wenn man erschöpft ist, dann muss man schauen, wo man Kraft danken kann. Oder, kann auch sein, man hat ganz einfach Lust auf ganz neue, andere Erfahrungen. Alles Grund genug, für eine bestimmte Zeit in meinem Leben etwas anders zu machen, mir sozusagen eine Auszeit zu nehmen.

**E**s gibt viele Formen, wie man so eine Auszeit gestalten kann- thailändische Massagen und indianische Schwitzhütten, „Wohlfühl- Hotels“ und „Schlafen im Heu“, Urlaub im Kloster und Klettern im Himalaja. Ja, einige dieser Angebote mögen wirklich eine Auszeit sein- aber auch manche Geschäftsleute haben den Markt durchaus für sich entdeckt: „Wellness“ boomt. Und ob etwas wirklich hilft, nur weil man viel Geld dafür zahlt, kann man noch mal dahingestellt lassen.

**E**s gibt eine alte uns durchaus bewährte Form, eine solche Auszeit zu gestalten. Das „äußere Kennzeichen“ dafür ist, dass diese Auszeit 40Tage dauert. Das ist ein Zeitraum, der über die spontane Begeisterung des „morgen“ und „übermorgen“ hinausreicht- aber zugleich ein Vorhaben noch überschaubar macht. Wer sich auf „40 Tage“ einlässt, der macht einerseits ernst: einen Vorsatz, ein Vorhaben 40 Tage lang durchzuhalten, das braucht Kraft, Energie, Beharrlichkeit- und vor allem ein Ziel, für das es sich lohnt. Andererseits: „40 Tage“- das ist nicht gleich das ganze Leben! Man kann es mal probieren mit dem „anderen“, indem man auf etwas verzichtet, etwas im Leben verändert, sich bewusst für etwas Zeit nimmt.

**D**ie Zahl „40“ kommt dabei nicht von ungefähr. In der Zahlensymbolik ist es die Zeit der „Wende“, etwas wird beendet, damit etwas neu anfangen kann. Es ist die Zahl, die die Routine unterbricht. Die „40“ ist die Zeit „dazwischen“, die Zeit zwischen dem, was war- und dem, was vielleicht möglich ist. „40“- damit Neues werden kann

**D**as ist der Grund, warum wir in der Bibel so oft dieser Zahl „40“ begegnen: Bei der Sintflut regnet es 40 Tage, 40 Jahre dauert die Wanderung des Volkes Israel hin zum Gelobten Land, und Jesus zieht sich vor seinem ersten öffentlichen Auftreten für 40 Tage in die Wüste zurück- Zeiten des Übergangs.

**A**uch die Fastenzeit, die Zeit der Vorbereitung auf Ostern hin, das Fest der Auferstehung, das Fest der Neuwerdung, dauert 40Tage.

Sich selbst „40 Tage“ gönnen, um die Routinen zu unterbrechen, hinzuschauen, wo man gerade ist und sich neu zu vergewissern, wo man hin möchte- warum eigentlich nicht? Manchmal ist es hilfreich und sogar notwendig, um nicht im Alltag unterzugehen, um sich selbst wieder zu finden, um einen Unterschied zu machen zu den restlichen 325 Tagen im Jahr...

**40**Tage lang, das könnte die Einladung sein, den Alltag zu unterbrechen, neu auf mein Leben hinzuschauen, Perspektiven und Visionen zu entwickeln und dann Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen.

*Andrea Schwarz, Mehr Leben, S.5-8*



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERKRöm. kath. Pfarrverband  
Judenburg

## Mein Heimatland Vietnam



Mit Vietnam verbinden wir in Europa vor allem den Vietnamkrieg. Ca. 40 Jahre später ist Vietnam zusammen mit anderen südostasiatischen Ländern eine beliebte Urlaubsdestination geworden. Kaplan Anton Nguyen wird uns seine geliebte Heimat in Bild und Ton vorstellen.

**Freitag, 8. März, 19 Uhr**

**Pfarrhof Judenburg - St. Nikolaus**

**Mag. Anton Nguyen**

Kaplan des Pfarrverbands Judenburg

Eintritt: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das katholische Bildungswerk des Pfarrverbands Judenburg



## Geistliches Chorkonzert mit Orgel und Trompeten



Singkreis Maria Buch

**am 30. März 2019 um 16.00 Uhr**

in der Wallfahrtskirche Maria Buch

## Sternsingen 2018/2019



Wir danken allen, die sich heuer wieder an der Sternsingeraktion in den verschiedenen Pfarren beteiligt haben: Allen, die von Haus zu Haus gezogen sind, die geschminkt, gebügelt, gekocht, geprobt und begleitet haben; und nicht zuletzt denen, die Tür und Herz aufgemacht haben. Möge der Segen, den wir gewünscht haben, bei uns und in den Partnerländern spürbar werden!

### Sammelergebnis:

Maria Buch € 2.778,00, St. Nikolaus € 10.106,47,  
St. Magdalena € 11.029,54

Caritas  
& Du

Öffnen  
Sie Tür  
& Herz!

# Wir > Ich

Caritas Haussammlung 2019:  
Unsere HaussammlerInnen laden  
zur Solidarität mit Menschen in Not  
in der Steiermark ein.



AT34 6000 0000 0792 5769  
www.caritas-stoermark.at

### So wirkt Ihre Spende!

Jeder Mensch kann in Not geraten, auch in der Steiermark. Die Caritas hilft bedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch, noch bevor die staatliche Hilfe greift. Sie unterstützt bei akuten Notlagen nicht nur finanziell, sondern steht Betroffenen auch beratend zur Seite. Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird für Menschen in Not in der Steiermark eingesetzt. Die vielen gegangenen Kilometer der HaussammlerInnen und Ihre Spende ermöglichen Schutz und Hilfe in akuter Not und eröffnen Menschen neue Perspektiven der Hoffnung. So hilft Ihre Spende bei der Haussammlung direkt und unmittelbar!

**Bitte helfen Sie uns weiterhin beim Helfen!**

### Spendenabsetzbarkeit Neu

Als SpenderIn müssen Sie Ihre Spenden nicht mehr selbst dem Finanzamt melden, um sie steuerlich geltend zu machen. Alle Spenden werden von den Hilfsorganisationen gesammelt an das Finanzamt gemeldet. Automatisch werden diese dann bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt. Tragen Sie Vor- und Nachnamen (wie auf dem Meldezettel) in das Sammelheft ein und geben Sie auch das Geburtsdatum bekannt. Bei Fragen zur steuerlichen Absetzbarkeit wenden Sie sich bitte an: Caritas SpenderInnenbetreuung  
Tel 0316 8015-254  
spenden@caritas-stoermark.at.

Datenschutzerklärung: <https://www.caritas-stoermark.at/datenschutz>



### Hausball

Am Freitag, den 18. Jänner wurde der Pfarrhof in St. Magdalena bereits zum 40. mal zum Ballsaal. Ein engagiertes Team um Sylvia Tockner zeichnete sich für Vorbereitung und Durchführung verantwortlich. Im festlich geschmückten Pfarrsaal wurde nach der Begrüßung durch Pfarrer Martin Trummler und dem Eröffnungswalzer zum Tanz aufgespielt.

Nicht weniger rührig war die Jugendgruppe der Pfarre unter der Leitung von Ilse Kothgasser, Philip Rohrbacher und Irene Guggenberger: Im Jugendraum betrieb sie eine Hawaii-Bar, in der neben dem Genuss von verschiedensten Cocktails zu alten und neuen Hits getanzt wurde.



Höhepunkt des Balles war wieder, - wie auch in den vergangenen Jahren - die Mitternachtseinlage der Jugend: Ein Pfarrausflug rund um die Welt mit köstlichen Dialogen zwischen Pfarrer Martin und seinen Schäfchen und Tanz- und Showeinlagen riefen Lach- und Begeisterungstürme hervor.

Das Festausschussteam der Pfarre konnte sich über einen gelungenen Jubiläumsball freuen, an dem Feierlaune, tolle Atmosphäre und Spaß nicht zu kurz kamen.

### Adventkranz-Segnung der Neuen Mittelschule



Am 3.12. erlebten die Schüler und Schülerinnen der Neuen Mittelschule Judenburg eine besonders feierliche Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Auf Initiative von Frau RL Anna-Maria Wilding zogen die Klassen mit ihren zum Teil selbst gebundenen Adventkränzen in die Kirche St. Magdalena ein, wo sie von Kaplan Anton gesegnet wurden. Musikalisch begleitet von Frau RL Andrea Lesser mit ihrer Singgruppe, gestalteten die Jugendlichen diese besinnliche Morgenstunde durch Texte, Fürbitten und als Ministranten aktiv mit.

Besonders erfreulich war, dass Herr Kaplan Anton in den Tagen davor bereits alle Klassen selbst in der Schule besucht und sich den jungen Katholiken vorgestellt hatte. Unser besonderer Dank gilt den ReligionslehrerInnen der Neuen Mittelschule, Frau Anna-Maria Wilding, Frau Andrea Lesser und Herrn Gerhard Reiter für ihr Engagement.

*Dir. Sylvia Hubl, BEd, Schulleiterin*



### Suppe für den KONGO

Unter dem Motto:

**„Eine Suppe essen,  
ein Menü bezahlen –  
gelebte Solidarität,“**

lädt die Eine Welt Gruppe am

**Sonntag, den 24. März 2019**

**nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst**

zum Suppenessen in den Pfarrhof  
St. Magdalena ein.

Der Reinerlös dieser Aktion kommt  
unseren Projekten in der DR Kongo zu  
Gute!



### Kindertreff

Einmal im Monat findet bei uns im Pfarrhof der Kindertreff statt. Einen Samstagvormittag lang wird miteinander gespielt, ein Thema bearbeitet und gebastelt.

Passend zur Faschingszeit war unser Thema am 26. Jänner : **Was mich glücklich macht.**

Anschließend wurden Glücksdrachen gebastelt, die wirklich bei vielen ein Lächeln ins Gesicht zauberten!





## Aktion Familienfasttag

Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung.

Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eignen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer.

So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen:

Vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen.

Darum sammeln wir unter dem Slogan „**teilen spendet zukunft**“ in unserer Pfarre beim Suppenessen am 2. Fastensonntag, 15. März 2019, für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck unserer Solidarität.

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und kommen Sie zum Suppenessen! Auf euer Kommen freuen sich die Maria Bucher Minis, die in der Ministrantenstunde köstliche Suppen für euch kochen!!!!

Der Erlös aus dieser Aktion kommt zur Gänze den Projekten des Familienfasttages zugute.



## Sternsingen

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger!

Sie zogen auch heuer wieder von Haus zu Haus, segneten die Häuser und baten die Menschen um eine Spende für arme Kinder.

Vielen Dank an alle Menschen unseres Pfarrgebietes, die uns freundlich aufgenommen haben, an alle Gastfamilien und alle fleißigen Hände. Der größte Dank gilt aber unseren Sternsängern mit ihren Betreuerinnen Kathrin Enzinger und Maria Leeb. DANKE!



## Pilgerauftakt

Eröffnung der Pilgersaison 2019

mit der Sternwallfahrt nach Maria Buch am 16. April

### Ausgangspunkte:

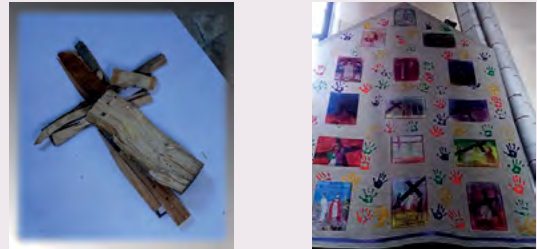
- 7.00 Uhr Knittelfeld (Stadtpfarrkirche)
- 9.30 Uhr Judenburg (Parkplatz Rieser Getränkemarkt)
- 9.45 Uhr Parkplatz Fischeing für die Gruppen aus Zeltweg, Weißkirchen und Kleinfeldstritz
- 11 Uhr Wallfahrermesse in Maria Buch

## Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vorösterliche Bußzeit, auch Fastenzeit genannt. In ihr bereitet sich die Christenheit auf Ostern vor, das Fest der Auferstehung Jesu Christi.

Fasten wird heute von Menschen auf unterschiedliche Weise praktiziert: Verzicht auf Fleisch oder Süßigkeiten, Nicht-Benutzen des Autos, tägliche Auseinandersetzung mit einer Bibelstelle, auch Tagesimpulse per SMS oder E-mail. Der Aschermittwoch und der Karfreitag gelten in der katholischen Kirche als strenger Fasttag.

### Fastenzeit in Maria Buch:



**6. März, Aschermittwoch:** Den Beginn der Fastenzeit markiert das Aschenkreuz, das den Gläubigen am Aschermittwoch auf die Stirn gezeichnet wird.

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Aschermittwochmesse mit Austeilen des Aschenkreuzes und Aufhängen des Fastentuches

**Jeden Mittwoch** in der Fastenzeit Kreuzwegandacht - Erinnerung an die Gefangennahme, Verurteilung und Hinrichtung Jesu (Zeiten siehe Gottesdienstkalender)

**15. März, 2. Fastensonntag:** „Teilen spendet Zukunft“ 60 Jahre nach Gründung der Spendenaktion aktueller denn je. Wir machen Frieden, indem wir anpflanzen, denn aus Hunger entsteht Krieg. Nach dem Gottesdienst Fastensuppe im Pfarrhof.

**5. April, 16 Uhr** Kinderkreuzweg in der Wallfahrtskirche

**14. April, Palmsonntag:** Die Karwoche, auch „Heilige Woche“ beginnt mit dem Palmsonntag, an dem des Einzugs Jesu in Jerusalem gedacht wird.

08.45 Uhr Palmweihe beim Florianikreuz, anschließend Gottesdienst in der Wallfahrtskirche

**16. April, Pilgerauftakt:** „Menschen pilgern seit Jahrtausenden. Die Sehnsucht, sich auf den Weg zu machen, um existenziellen Fragen nachzugehen, hält an und wird auch in Zukunft bleiben“

**19. April:** Am Karfreitag wird des Todes Jesu gedacht. Kar bedeutet dabei Klage. Dem Evangelium zufolge endete Jesu Leben mit seiner Hinrichtung durch das Kreuz.

Ab 7 Uhr Ratschen der Ministranten

15 Uhr Andacht vor dem hl. Grab in der Wallfahrtskirche



## „Jesus ruft mich zu sich an seinen Tisch!“

Mit dem Sendungsgottesdienst Ende Jänner hat die Erstkommunionvorbereitung begonnen. 23 Kinder bereiten sich darauf vor, Jesus in der Gestalt des Brotes zum ersten Mal am 12. Mai zu empfangen.



In den Tischelternrunden wird gesungen, gebastelt, gespielt. Die Kinder setzen sich mit folgenden Themen auseinander:

Was bedeutet das Fest der Erstkommunion? Wer hat die Hl. Messe denn „erfunden“? Was passiert bei der Wandlung am Altar? Was bedeutet es

für uns Christen zur Kommunion zu gehen?

Herzlichen Dank an alle Mütter, die sich diesmal für diese wertvolle Aufgabe bereitgestellt haben:

Carina Kaiserfeld, Doris Zechner, Christine Saurugg, Verena Sailer, Edith Sternik-Schneider, Angelika Morina, Sabrina Zitz, Birgit Reiner!

## Kosakenkonzert



Don Kosaken Morosoff präsentieren ihr neues Programm: „Barbier von Sibir“ - traditionelle Lieder der Kosaken, liturgische Gesänge und musikalische Köstlichkeiten von Rossini bis Tschaikowski.



## Ikonenmalerei-Kurs

für Anfänger und Fortgeschrittene  
im Pfarrhof Judenburg-St. Nikolaus  
**15.5. – 18.5.2019**

Anmeldung: Pfarrkanzlei, Tel. 03572/82235 oder E-Mail: judenburg-st-nikolaus@graz-seckau.at

## Die Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe in Judenburg gibt es nun bereits seit 4 Jahren und seit Herbst 2015 finden die EKI-Treffen in der Pfarre St. Nikolaus statt.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 0-6 Jahren mit Eltern/Großeltern/und alle die mit Kindern zu tun haben.



Besuch vom Hl. Nikolaus in der Eki-Guppe (Dezember 2018)

Bei unseren Treffen möchten wir einen Raum für Groß und Klein schaffen, wo wir miteinander spielen, singen, tanzen und fröhlich sein können. In Form von wiederkehrenden Ritualen wie Begrüßungslieder, Finger- und Tanzspiele, Basteln, Tischgebete und einer gemeinsamen Jause gestalten wir die Zeit miteinander.

Jede Jahreszeit bringt auch ihr Fest mit sich, welches wir in der Gruppe gerne feiern und kindgerecht mitgestalten (Erntedank, Hl. Nikolaus, Advent, Weihnachten, Ostern,...)

Komm einfach mal vorbei und verbringe eine schöne Zeit mit uns! Es ist keine Voranmeldung notwendig. Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontakt: Eltern-Kind-Gruppenleiterin Böhmüller Gabi 0664/75090265

## SUPPENSONNTAG

Alle sind herzlich eingeladen,

**am Sonntag, dem 31. März 2018**

nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr in den Pfarrhof St. Nikolaus zu kommen und eine Suppe zu essen.

## Kreuzwegandachten

An jedem Freitag in der Fastenzeit um 08.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche, anschließend Hl. Messe.

Freitag, 23. März: 08.00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg und Hl. Messe in der Kalvarienbergkirche

## Caritas - Haussammlung

Im Februar und März wird wieder die alljährliche Caritas-Haussammlung durchgeführt. Wir bitten um gute Aufnahme der SammlerInnen und um Ihre Spende für notleidende Menschen!



## Herzlichen Dank

allen Bäckerinnen, die in den letzten Monaten Kekse und Kuchen für die Pfarre gebacken und gespendet haben!

Der Sozialkreis



# GOTTESDIENSTORDNUNG

**Sonntag:** 08.45 Hl. Messe, **Maria Buch**  
09.00 Hl. Messe, **St. Magdalena**  
10.15 Hl. Messe, **St. Nikolaus**

**Montag:** 18.00 (Sommerzeit 19.00)  
Abendmesse, **St. Magdalena**

**Dienstag:** 18:30 Abendmesse, **St. Nikolaus**

**Mittwoch:** 17.30 (Sommerzeit 18.30)  
Rosenkranz / Kreuzweg,  
18.00 (Sommerzeit 19.00) Abendmesse,  
**Maria Buch**

**Donnerstag:** 18.30 Abendmesse, **LKH-Kapelle**

**Freitag:** 08.00 Hl. Messe, Marienkapelle -  
**St. Nikolaus**

**Samstag:** 18.00 (Sommerzeit 19.00)  
Vorabendmesse, **St. Nikolaus**

## St. Nikolaus



## St. Magdalena



## Maria Buch



So., 24.2., 10.15 Uhr Hl. Messe  
(Xang4Fun)

So., 3.3., 10.15 Uhr Familiengottesdienst  
mit anschl. Faschingspfarrcafe

Mi., 6.3., 18.00 Uhr Aschermittwochs-  
messe mit Aschenkreuzausteilung

So., 10.3., 10.15 Uhr Hl. Messe  
(The Voices)

10.3. 18.00 Uhr Konzert der  
Don Kosaken in der Stadtpfarrkirche

So., 31.3., 10.15 Uhr Tafernerneuerungs-  
gottesdienst der EK-Kinder, anschl.  
Fastensuppenessen im Pfarrsaal

So., 14.4., Palmsonntag  
10.15 Uhr Palmweihe  
(Bläserquartett) mit anschl. Familien-  
gottesdienst

Mi., 06.03. 15.00 Familiengottesdienst mit  
Austeilung des Aschenkreuzes

So., 10.03. 09.00 Uhr Jugendgottesdienst  
Di., 19.03. Keine Hl. Messe

So., 31.03. 09.00 Uhr Vorstellgottesdienst  
mit den Erstkommunionkindern an-  
schließend Suppe für den Kongo

So., 14.04. 09.00 Uhr Palmweihe mit an-  
schließendem Familiengottesdienst

Mi., 13.2. Wallfahrt zum 13.  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Wallfahrermesse

Mi., 6.3. Aschermittwoch  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilen  
des Aschenkreuzes und Aufhängen  
des Fastentuches

Mi., 13.3. Wallfahrt zum 13.  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Wallfahrermesse

So., 17.3. Familienfasttag  
08.45 Uhr hl. Messe  
Anschließend laden die Minis zum  
Fastensuppenessen im Pfarrhof ein

Fr., 5.4. 16.00 Uhr Kinderkruzweg

Sa., 13.4. Wallfahrt zum 13.  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Wallfahrermesse

So., 14.4. Palmsonntag  
08.45 Uhr Palmweihe beim  
Florianikreuz. Anschließend Prozes-  
sion und hl. Messe in der Wallfahrts-  
kirche

## Einschreibung in den Pfarrkindergarten Judenburg St. Nikolaus

Friedhofgasse 16  
7. März 2019, 15 bis 17 Uhr

## Kanzleistunden Pfarrkanzlei Judenburg

Montag 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag 09.00 – 13.00 Uhr  
Telefonnummer der Pfarrkanzlei: 03572-82235-0

## Taizé - Gebete

7. März 2019, 19.15 Uhr Marienkapelle  
der Stadtpfarrkirche  
4. April 2019, 19.15 Uhr St. Peter/Judenburg



Ein Rudel Löwen greift einen Missionar an. Der Pfarrer spricht ein Stoßgebet: „Lieber Gott, mache diese Monster zu frommen Christen!“ Daraufhin stoppen die Löwen vor ihm und beten: „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast.“